

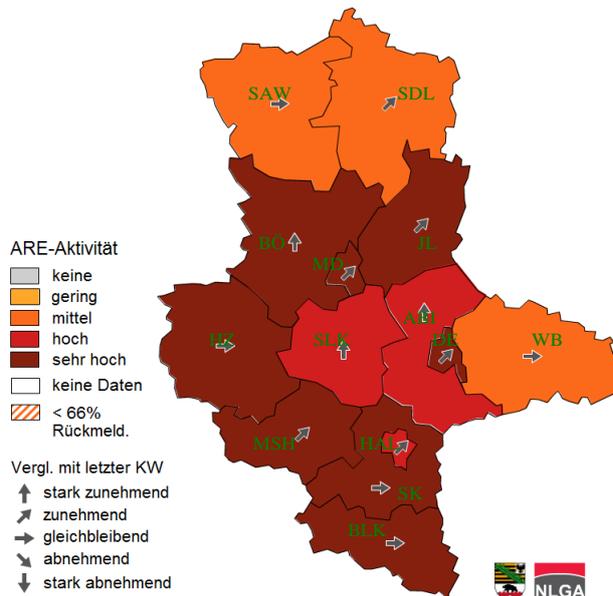
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 04/2018

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



04. KW (22.01.2018 – 28.01.2018)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 136 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1607 von 12393 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 13,0% (Vorwoche: 10,9%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 0 (Vorwoche: 3)

Mittel 3 (Vorwoche: 4)

Hoch 3 (Vorwoche: 4)

Sehr hoch 8 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 8 Stadt-/ Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/ Landkreisen liegt eine hohe und in 3 Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenza-Positivenrate ist auf 16 % angestiegen (davon 89 % Influenza-B-Viren). Der Nachweisanteil von RS-Viren lag bei 12 %. Adeno-, Entero- und humane Metapneumoviren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 559 Influenzabefunde (90x A, 465x B, 4x A/B) übermittelt. Es handelte sich um 337 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 Monaten bis 17 Jahren sowie um 222 Erwachsene im Alter von 18 bis 90 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 137x Halle (Saale), 125x Burgenlandkreis, 63x Saalekreis, 36x Anhalt-Bitterfeld, 35x Dessau-Roßlau, 33x Salzlandkreis, 29x Wittenberg, 26x Magdeburg, 21x Harz, 17x Jerichower Land, 16x Mansfeld-Südharz, 15x Börde, 4x Altmarkkreis Salzwedel, 2x Stendal.

Aktueller Gesamtstand der Saison 2017/2018: (36.KW bis 29.01.2018) 990x Influenza-Erkrankungen, davon 251x Influenza A, 733x Influenza B und 6x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Die Grippewelle steigt an und kommt aus südlicher Richtung über Sachsen-Anhalt. Bisher zirkulieren hauptsächlich Influenzaviren vom Typ B der Yamagata-Linie, welche nicht im trivalenten Impfstoff, sondern nur im tetravalenten Impfstoff enthalten sind.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke